

ICD 10 F5 Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren

F50 Essstörungen

F51 Nichtorganische Schlafstörungen

F52 Sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit

F53 Psychische oder Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert

F54 Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

F55 Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen

F59 Nicht näher bezeichnete

ICD 10 F50 Essstörungen

50.0 Anorexia nervosa

- absichtlich herbeigeführter Gewichtsverlust
- dicker Körper = überwertige Idee
- Diät, Sport, Appetitzügler, Erbrechen, Amenorrhoe
- Störungen im Stoffwechsel als Folge

50.1 Atypische Anorexia nervosa

- nicht alle Symptome von 50.0

50.2 Bulimia nervosa

- Heißhunger, Gewichtskontrolle, Erbrechen
- Störungen im Stoffwechsel als Folge

50.3 Atypische Bulimia nervosa

- nicht alle Symptome von 50.2

50.4 Essattacken bei anderen psychischen Störungen

- übermäßiges Essen als Reaktion auf belastende Ereignisse

50.5 Erbrechen bei anderen psychischen Störungen

- Erbrechen bei emotionalen Ursache

50.8

50.9

ICD 10 F51 Nichtorganische Schlafstörungen

51.0 Insomnie

- ungenügende Dauer und Qualität des Schlafes
- Einschlafstörungen, Durchschlafstörungen und frühmorgendliches Erwachen
- nur zusätzlich diagnostizieren

51.1 Hypersomnie

- extreme Schläfrigkeit

51.2 Störung des Schlaf-Wach-Rhythmus

- individueller und erwünschter Rhythmus sind nicht synchron
- z.B. Umkehr vom Tag-Nacht-Rhythmus

autonome Erregung ↔ autonomes = vegetatives Nervensystem
= unwillkürlich, da lebensnotwendig
z.B. Herzschlag, Atmung, Schweiß, Blutdruck, Verdauung

ICD 10 F51 Nichtorganische Schlafstörungen

51.3 Schlafwandeln (Somnambulismus)

- veränderte Bewusstseinslage
- im ersten Drittels des Nachtschlafes
- herabgesetztes Bewusstsein, verminderte Reaktivität und Geschicklichkeit
- keine Erinnerung daran

51.4 Pavor nocturnus

- Furcht und Panik mit heftigem Schreien
- starke autonome Übererregung
- keine Erinnerung

51.5 Alpträume (Angstträume)

- Traum mit Angst und Furcht
- autonome Erregung

51.8 sonstige

51.9 nicht näher betrachtete

Einige Differenzialdiagnosen zu Schlafstörungen

F0: Gehirnschädigungen

F1: psychothrophe Substanzen wie Alkohol, Schlafmittel, Delirium tremens

F3: Depression – Melatonin, Ängste, Sorgen, Manie
Denkstörungen: Grübeln > Gedankenstopp

F4: Ängste, EEG: Übererregung zu wenige Thetawellen vorhanden

F5: Pavor nocturnus, Alpträume

Schlafhygiene

Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose)

ICD 10 F52 Sexuelle Funktionsstörungen

52.0 Mangel oder Verlust von sexuellem Verlangen

52.1 Sexuelle Aversion und mangelnde sexuelle Befriedigung

- Furcht oder Angst
- Mangel an sexueller Befriedigung

52.2 Versagen genitaler Reaktionen

- Erektionsstörung

52.3 Orgasmusstörung

52.4 Ejaculatio praecox

- unkontrollierte Ejakulation

52.5 Nichtorganischer Vaginismus

- Spasmus
- Eindringen des Penis nicht möglich

52.6 Nichtorganische Dyspareunie

- Schmerzen während des Sexualverkehrs

52.7 Gesteigertes sexuelles Verlangen

- z.B. Nymphomanie

52.8 sonstige

52.9 nicht näher betrachtete

Möglichkeiten der Abbrechung für HPP's

Dienstvertrag, der an keine Form gebunden ist, nach § 145 BGB

Dienstvertrag (§§ 611-630 BGB), Bemühen um Heilung oder Linderung der Krankheit im gegenseitigen Einverständnis > Patient zur Gewährung einer Vergütung verpflichtet

§ 611 BGB Höhe der Vergütung frei verhandelbar

Gebührenverzeichnis für Heilpraktiker (GebüH)

19.8 Behandlung einer Einzelperson durch Hypnose € 15,50 bis 26,00

PKV: Name, Adresse, Diagnose, GebüH-Ziffer, Betrag, Datum

Jugendamt bei Kindern bis 21 Jahren

Paartherapie, Familientherapie = Selbstzahler

ICD 10 F53 Psychische oder Verhaltensstörungen im Wochenbett,
anderenorts nicht klassifiziert

53.0 Leichte psychische und
Verhaltensstörungen

- Depression
 - postpartal (schleichende Entwicklung innerhalb der ersten zwei Jahre, bezogen auf die Mutter)
 - postnatal (bezogen auf das Kind)

53.1 Schwere psychische und
Verhaltensstörungen

- Puerperalpsychose = Psychose

Differenzialdiagnose zur Depression

- Beginn innerhalb von 6 Wochen nach der Geburt
- Anzahl der Haupt- Zusatzsymptome
- Hormonschwankungen

53.8 sonstige

53.9 nicht näher betrachtete

ICD 10 F54 Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

54 Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- psychische Störungen, die eine wesentliche Rolle in der Ätiologie (Ursache) körperlicher Krankheiten spielen
- meist leicht und langanhaltend
- z.B. Dermatitis, Asthma, Reizdarmsyndrom

ICD 10 F55 Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen

55.0
Antidepressiva

55.1 Laxanzien

- Abführmittel

55.2 Analgetika

- schmerzstillend

55.3 Antazida

- gegen
Sodbrennen

55.4 Vitamine

55.5 Steroide und
Hormone

55.6 Pflanzen oder
Naturheilmittel

55.8 sonstige

55.9 nicht näher
betrachtete

Was ist eine Abhängigkeit im psychotherapeutischen Sinne?

DD zu F1 „psychotrope Substanzen“ = Substanzen, die auf das zentrale Nervensystem wirken
Entzugssymptome – Delirium nicht vorhanden

ICD 10 F59 Nicht näher bezeichnete Verhaltensauffälligkeiten
bei körperlichen Störungen und Faktoren